



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 3. März 2021

Deutsch-französisches Engagement mit Strahlkraft: Bürgerfonds fördert zum ersten Mal 3 „Leuchtturmprojekte“

Eine Online-Plattform für grenz- und generationsübergreifenden Dialog, ein Bürgerrat für mehr Mitbestimmung und ein Kulturfestival in der Grenzregion: Die ersten drei „Leuchtturmprojekte“ des Deutsch-Französischen Bürgerfonds stehen fest – ein wichtiges Signal gerade in Tagen, in denen auch die Politik ihre deutsch-französische Zusammenarbeit verstärkt, um coronabedingte Grenzsicherungen zu vermeiden.

Der Bürgerfonds unterstützt grenzüberschreitende Initiativen in vier Förderkategorien: von kleinen Finanzspritzen bis zu 5.000 € bis hin zur Finanzierung von **Leuchtturmprojekten** mit über 50.000 €. Letztere zeichnen sich durch besondere Strahlkraft, Reichweite und Relevanz aus und werden von einem Gremium ausgewählt.

„Seit seinem Start im April 2020 hat der Bürgerfonds über 200 Initiativen verschiedenster Größenordnung, Themen und Formate unterstützt. Die Flexibilität unserer Fördersummen trägt den unterschiedlichen Bedürfnissen zivilgesellschaftlich engagierter Menschen Rechnung. Mit der Möglichkeit, ‚Leuchtturmprojekte‘ mit mehr als 50.000 € zu fördern, möchte der Bürgerfonds Organisationen anregen, besonders innovativ zu sein und deutsch-französische Projekte ins Leben zu rufen, die besonders nachhaltig wirken“, so **Benjamin Kurc**, Leiter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Das **Auswahlgremium** setzt sich aus Vertreter*innen des Bürgerfonds, der für den Bürgerfonds zuständigen Ministerien und der Zivilgesellschaft (Lisi Maier (Deutscher Frauenrat), Jérôme Quéré (Mouvement Européen France)) zusammen. Im Februar 2021 hat es zum ersten Mal seit der Gründung des Bürgerfonds getagt und 8 Anträge evaluiert. 3 Projekte konnten dabei als deutsch-französische „Leuchttürme“ überzeugen.

Deutsch-französischer Bürgerrat für mehr Mitbestimmung in der Grenzregion

Wann: Dezember 2020 (Vorprojekt) – April 2021

Wo: online; Baden-Württemberg & Grand Est

Wer: Particip’action & Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung (Baden-Württemberg)

Neue Formen der **deliberativen Demokratie** stoßen dies- und jenseits des Rheins auf wachsendes Interesse. Der deutsch-französische Bürgerrat bringt erstmals Bürger*innen beider Länder in diesem Format zusammen.

*„Die Auswirkungen der Gesundheitskrise und der Grenzsicherungen im Frühjahr waren besonders in den Regionen spürbar, wo deutsch-französische Zusammenarbeit eigentlich Alltag ist. Deshalb war es wichtig, einen Raum für den Dialog zwischen Bürger*innen auf beiden Seiten des Rheins zu schaffen: Hier tauschen sie sich über ihre Erfahrungen aus und entwickeln Empfehlungen für die künftige transnationale Zusammenarbeit, die sie im April 2021 an Entscheidungsträger*innen in Baden-Württemberg und Grand Est übergeben werden“,* erklärt **Manon Potet**. Die Koordinatorin des Bürgerrats ist seit ihrem Studium zwischen Rennes und der TU Dresden auf Bürgerbeteiligung spezialisiert.

Deutsch-Französischer Bürgerfonds
Umgesetzt vom DFJW

Molkenmarkt 1 • 10179 Berlin
info@buergerfonds.eu • www.buergerfonds.eu

Pressekontakt
Johanna Haag

haag@buergerfonds.eu • +33 6 24 21 58 61
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [#buergerfondscitoyen](#)



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Paris, 3. März 2021

Deutsch-französisches Festival „Perspectives“

Wann: Mai 2021 (je nach Pandemielage)

Wo: Saarland & Moselle

Wer: Festival „Perspectives“ & mehrere französische Partnerorganisationen

Als einziges deutsch-französisches, grenzüberschreitendes Festival für Bühnenkunst ist „Perspectives“ seit über 40 Jahren ein **Paradebeispiel für kulturelle Zusammenarbeit** und fest zwischen Saarland und Moselle verankert: Tanz, Theater, Neuer Zirkus, Performance und Musik begeistern jährlich bis zu 30.000 Besucher*innen an über 10 Spielorten dies- und jenseits der Grenze. In diesem Jahr planen die Organisatorinnen mit verschiedenen Szenarien, um das Festival **coronakonform** durchführen zu können.

Sylvie Hamard ist seit 2007 die künstlerische Leiterin des Festivals und seit über 20 Jahren in der deutsch-französischen Kulturszene aktiv: *„Ich wünsche mir, dass Perspectives eine noch aktivere Rolle dabei spielt, die Bürger*innen der Grenzregion Saar/Moselle mit Kultur und Bühnenkunst in einem fröhlichen, familiären Ambiente einander näher zu bringen. Was könnte verbindender sein, als mit anderen im selben Theatersaal Emotionen zu teilen? Das Deutsch-Französische ist in meinen Augen eine Herausforderung, aber auch eine einmalige Chance. Es ist das Herz des Festivals.“*

Online-Plattform für grenz- und generationenübergreifenden Dialog

Wann: Sommer 2021 (Launch)

Wo: Sachsen-Anhalt & Centre-Val-de-Loire bzw. deutschland- und frankreichweit

Wer: Europäische Jugendbildungsstätte Magdeburg & CRIJ Centre-Val de Loire

Mit wenigen Klicks Menschen beider Länder ins Gespräch bringen, die sich einander sonst nie begegnet wären: Das ist das Ziel der Online-Plattform, die auf dem Konzept der **„Lebendigen Bibliothek“** beruht. Lebendige „Bücher“, das heißt Personen, teilen ihre Ansichten zu bestimmten Themen mit allen, die sie „ausleihen“.

*„Pandemiebedingt kann derzeit nur beschränkt direkter Austausch zwischen Bürger*innen Frankreichs und Deutschlands stattfinden. Mit unserer Plattform möchten wir dieses Vakuum zu füllen und auch andere mögliche Austauschhürden, zum Beispiel aufgrund von finanziellen, sozialen oder zeittechnischen Gründen, überwinden“*, so **Christina Langhans**, die das Projekt koordiniert, als Referentin für die Europäische Jugendbildungsstätte Magdeburg arbeitet und das Informationszentrum Europe Direct Halle leitet.

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert. 2021 steht ihm ein Jahresbudget von 2,4 Millionen Euro zur Verfügung.

Deutsch-Französischer Bürgerfonds
Umgesetzt vom DFJW

Molkenmarkt 1 • 10179 Berlin

info@buergerfonds.eu • www.buergerfonds.eu

Pressekontakt

Johanna Haag

haag@buergerfonds.eu • +33 6 24 21 58 61

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [#buergerfondscitoyen](#)